

Dr. Marc Scheufen

### 1. Aufgabe:

Michael konsumiert Bücher und Kleidung. Er ist bereit 3 Bücher gegen ein Kleidungsstück einzutauschen. Er verfügt über ein Einkommen in Höhe von 300 Euro, wobei ein Buch 10,- Euro kostet und ein Kleidungsstück 30,- Euro. Das Nutzenniveau des Konsumenten ergäbe sich aus dem Produkt der beiden Konsumgüter, d.h.  $N(B, K) = B \cdot K$ .

- (a) Wie lautet Michaels Budgetgerade? Zeichnen Sie die Budgetgerade in ein Diagramm.
- (b) Erstellen Sie eine Wertetabelle für die Nutzenfunktion und bestimmen Sie das Nutzenniveau für 5, 10, 15, und 20 Bücher/Kleidungsstücke.
- (c) Skizzieren Sie die Indifferenzkurven im Diagramm aus (a) und bestimmen Sie zeichnerisch das optimale Güterbündel.
- (d) Nehmen Sie nun an der Preis für Kleidungsstücke steigt auf 50 Euro. Berücksichtigen Sie diese Veränderung im Diagramm. Was verändert sich für das Güterbündel von Michael? Überlegen Sie was sich geändert hätte, wenn der Preis für Bücher gestiegen/gesunken wäre.
- (e) Nehmen Sie nun an Michaels Einkommen steigt auf 450 Euro. Berücksichtigen Sie diese Veränderung im Diagramm. Was verändert sich für das Güterbündel von Michael?

### 2. Aufgabe:

Der Sportschuhhersteller „adiposidas“ ist polypolistischer Anbieter auf dem Markt für Sportschuhe. Ein Sportschuh kostet in der Herstellung 25,- Euro, wobei die Fixkosten aufgrund der realisierten Fixkostendegression nur einen sehr kleinen Beitrag zu den Gesamtkosten liefern und deshalb vernachlässigbar sind. D.h. die Gesamtkostenfunktion  $K(X)$  lautet schließlich  $K(X) = 25 \cdot X$ . Die Marketingabteilung teilt mit, dass die Preisabsatzfunktion  $P(X) = 100 - X$  lautet.

- (a) Zeichnen Sie die Nachfrage- und Angebotsfunktion in ein Diagramm.
- (b) Da „adiposidas“ nur einer von vielen Anbieter auf dem Sportschuhmarkt ist, wählt es seinen Schuhpreis im Sinne der „Grenzkosten gleich Preis“-Regel. Wie stellen sich dabei Preis und Absatzmenge graphisch dar? Wieviel Gewinn macht das Unternehmen?
- (c) Wie groß ist die Gesamtwohlfahrt in unserem Beispiel? Zeigen Sie die Wohlfahrt zeichnerisch und interpretieren Sie.

- (d) Nehmen Sie nun an das Unternehmen möchte nach jahrelanger F&E-Tätigkeit mit einer Innovation in das Schuhsegment „casual, but sportiv“ vordringen. Mit dem Patent erlangt „adiposidas“ eine monopolistische Position am Markt, wobei für die Kostenfunktion weiterhin gilt:  $K(X) = 25 \cdot X$ . Was verändert sich nun in unserem Modell? Zeichnen und interpretieren Sie?
- (e) Vergleichen Sie nun Ihre Zeichnungen aus (c) und (d). Überlegen Sie sich Argumente für und gegen die Gewährung eines Patents.
- (f) Das Unternehmen überlegt mit dem größten Konkurrenten „Pamu“ zu fusionieren. Infolge der Fusionierung könnten erhebliche Kosteneinsparungen realisiert werden, so dass für die Kostenfunktion nach der Fusion gilt:  $K(X) = 15 \cdot X$ . Was verändert sich in der Grafik?
- (g) Vergleichen Sie nun Ihre Zeichnungen aus (f) und (d) und überlegen Sie, ob im Rahmen einer Fusionskontrolle für oder gegen die Fusion gestimmt werden sollte. Diskutieren Sie.